



## Wasserwerk Kaulsdorf

Das Wasserwerk Kaulsdorf arbeitet mit dem Wasserwerk Friedrichshagen im Verbund.

### Chronik

**1916**

Inbetriebnahme des Wasserwerkes Kaulsdorf

**1925**

Erweiterung der Aufbereitungs- und Förderanlagen

**1933**

Einbau zusätzlicher Entmanganungsfilter

**1997**

Umbau der Wassergewinnungs- und Förderanlagen

**1999**

Umbau der Wasseraufbereitungsanlagen

### Technische Angaben

**Max. Leistung:**

30.000 m<sup>3</sup>/Tag

**Wassergewinnung:**

16 Vertikalbrunnen bis 60 m tief mit Unterwassermotorpumpen, Leistung der Pumpen 60 bis 120 m<sup>3</sup> pro Stunde bei einer mittleren Förderhöhe von 6,7 bar.

**Wasseraufbereitung:**

Die Belüftung erfolgt durch flüssigen Sauerstoff, der über Mischerpumpen in die Rohwasserleitung eingebracht wird. 12 geschlossene Schnellfilter mit einer Filtergeschwindigkeit von acht bis zwölf Meter in der Stunde. Gesamtfilterfläche 122 m<sup>2</sup>.

**Wasserförderung:**

Die Unterwassermotorpumpen fördern das Wasser aus den Brunnen durch die geschlossene Aufbereitungsanlage direkt ins Versorgungsnetz. Ein Teil des Trinkwassers wird zum Zwischenpumpwerk Lichtenberg gefördert.